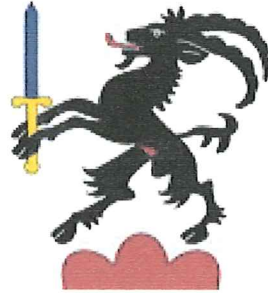


# Bürgergemeinde Bergün / Bravuogn



# Bürgergemeinde Filisur



## Protokoll

<b>Gründungsversammlung</b> <b>Bürgergemeinde Bergün Filisur</b>	<b>Ort / Datum / Zeit</b> <b>Latsch, Restaurant Schmid</b> <b>10. März 2018, 14:00 -15:20 Uhr</b>	
<b>Verfasser:</b> U. Serena 17.03.2018	<b>Verteiler:</b> Teilnehmer :	
<b>Traktanden</b>  1. Begrüssung und Wahl von 2 Stimmzähler 2. Wahl eines Tagespräsidenten 3. Genehmigung der Statuten 4. Wahlen: Präsident 4 Vorstandsmitglieder 2 Revisoren 5. Orientierung und Varia		<b>Termin:</b>

## 1. Begrüssung und Wahl von 2 Stimmenzähler

Yves Broggi begrüsst die Versammlung und gibt einen kurzen Überblick über die seinerzeitigen Fusionen in den Jahren 1921 und 1925 der Gemeinden Stuls, Latsch zur Gemeinde Bergün,. Dies im Hinblick, auf die Bürgergemeindefusion Bergün und Filisur. Im weiteren gibt er folgende Entschuldigungen bekannt

- J. Guidon
- H. Küng
- M. Schutz
- B. Kollegger
- P. Nicolay

Als Stimmenzähler wird Martin Accola einstimmig gewählt. Infolge der Übersichtlichkeit der Versammlung wird auf einen 2. Stimmenzähler verzichtet.

Die Zählung ergab, dass 23 stimmberechtigte Bürgerinnen und Bürger anwesend sind.

## 2. Wahl eines Tagespräsidenten

Yves Broggi schlägt als Tagespräsident Wolfgang Schutz vor. Dieser Wahlvorschlag wird mit 22 Stimmen bestätigt.

Wolfgang Schutz begrüsst speziell Frau Pina Fischer (Gemeindekanzlistin) und Tino Zanetti (Gemeindeberater) und erläutert eingangs, bevor dann zu den weiteren Traktanden geschritten wird ein paar grundsätzliche Überlegungen zu den Bürgergemeinden. Er sieht weiterhin eine grosse Bedeutung der Bürgergemeinden und untermauert diese Meinung mit folgenden Argumenten:

- Kulturelle Bedeutung (historisch bedingt))
- Grosse Lokal- und historische Kenntnisse der Bürger
- Beibehaltung eines Bodenerlöskontos für finanzielle Unterstützungen von Projekten, die im Budget der politischen Gemeinde keinen Platz haben. Z.B Wegsanierungen
- Ein eventuelles gewünschtes zwei Kammersystem zur politischen Gemeinde, z.B. für Beschlüsse von Bodengeschäften ausserhalb der Bauzonen.

Auch ist er dankbar, dass es nun zu einer Fusion der Bürgergemeinde Bergün Filisur gekommen ist

## 3. Genehmigung der Statuten

Die Statuten werden verlesen.

Bei Art. 17: Die Bürgerversammlung ist zuständig für

k) Zusammenschluss mit der politischen Gemeinde mit Mehrheit der anwesenden Stimmberechtigten

Christian Schutz stellt den Antrag anstelle von **Mehrheit soll 2/3** der anwesenden Stimmberechtigten dafür sein.

**Beschluss: Dem Antrag wird mit 11 zu 9 Stimmen zugestimmt.**

Schlussabstimmung: Genehmigung der Statuten:

**Beschluss: Die Statuten werden mit der Korrektur von Art. 17 k), einstimmig genehmigt .**

#### 4. Wahlen

**Präsident**  
**4 Vorstandsmitglieder**  
**2 Revisoren**

Im Vorfeld wurden für die verschiedenen Chargen bereits Mitglieder kontaktiert.

Für den Präsidenten stellt sich Christina Schmid ; Latsch, zur Verfügung. Es folgen keine weiteren Vorschläge.

**Wahl: Mit 22 Stimmen ist Christian Schmid gewählt**

Für die vier zu besetzenden Vorstandsmitgliedern stellen sich folgende Bürger zu Wahl:

Riet Schmid (Vertreter der politischen Gemeinde), Bergün

Wolfgang Schutz, Filisur

Marcel Heinrich, Filisur

Urs Serena, Bergün

Marcel Heinrich regt an, anstelle seiner Person soll eine Frau in den Vorstand gewählt werden.

Es folgt der Vorschlag aus der Versammlung : Frau Heidi Schmid aus Filisur in den Vorstand zu wählen.

Dieser Vorschlag kann gemäss Art. 9 der genehmigten Statute nicht aufgenommen werden, da Frau Schmid in faktischer Lebensgemeinschaft mit dem Sohn von Wolfgang Schutz steht.

Art. 9 ist wie folgt definiert:

*Verwandte und Verschwägerte in gerader Linie, Geschwister, Ehegatten und Personen, die zusammen in eingetragener Partnerschaft oder faktischer Lebensgemeinschaft leben, dürfen nicht gleichzeitig derselben Behörde oder Kommission der Bürgergemeinde angehören.*

Als weitere Kandidatin wird anstelle von Marcel Heinrich Frau Bigna Florinett vorgeschlagen.

Zur Wahl stellen sich nun die nachfolgend aufgeführten Kandidatin/en

Riet Schmid (Vertreter der politischen Gemeinde)

Wolfgang Schutz (Filisur)

Bigna Florinett (Filisur)

Urs Serena (Bergün)

**Wahl: Zusammen werden alle Kandidaten einstimmig gewählt.**

Für das Amt der Revisoren stellen sich

- Frau Heidi Schmid

- Jürg Hanselmann

**Wahl: Frau Heidi Schmid und Jürg Hanselmann werden einstimmig gewählt.**

#### 5. Orientierung und Varia

Folgende Mitteilung werden von Wolfgang Schutz der Versammlung unterbreitet:

- Die Vereinbarung mit der politischen Gemeinde betreffend der Durchleitungsbewilligung für die neue Druckleitung Palpuogna – Preda ist noch für den Grundbucheintrag zu unterschreiben.
- Als nächste Geschäft des Bürgervorstandes soll eine Vereinbarung über Zuständigkeiten mit der politischen Gemeinde aufgearbeitet werden.
- Das Bürgerrecht in sich zusammenschliessenden Gemeinden richtet sich nach der neuen politischen Gemeinde. Dadurch ändert sich für einen Teil der Bürgerinnen und Bürger einer fusionierten Gemeinde das Bürgerrecht.

Ab Januar 2018 steht diesen Personen das Recht zu, im Personen Standesregister den Namen einer ihrer früheren Heimatgemeinden in Klammern hinter dem neuen Bürgerrecht eintragen zu lassen; dies als Hinweis auf die Herkunft und ohne das damit ein neues Bürgerrecht entsteht. Der Eintrag erscheint in der Folge auch im Pass und in der Identitätskarte. Bei neuen Fusionen hat der entsprechende Antrag bis spätestens drei Jahre nach Inkrafttreten des Zusammenschlusses gestellt zu werden. Bei Fusionen, die vor Ende 2017 abgeschlossen wurden, endet die Eingabefrist am 31. Dezember 2020. Der Antrag ist unter Verwendung des amtlichen Formulars beim für den Heimatort zuständigen Zivilstandsamt einzureichen.

Die Gebühren betragen CHF 75.- für eine Einzelperson und für jede zusätzliche in das Gesuch einbezogene Person weitere CHF 10.-. Ehepaare oder Personen, die in einer eingetragenen Partnerschaft leben, können ein gemeinsames Gesuch stellen. Der Mit einbezug minderjähriger Kinder in das Gesuch ist möglich.

Christian Schutz regt an, Beschlüsse von Bürgergeschäften im „Pöstli“ zu publizieren.

Mathäus Guidon bedankt sich herzlich, dass die Gründungsversammlung in Latsch stattgefunden hat.

Wolfgang Schutz spricht einen grossen Dank aus an Yves Broggi für den Durchhaltewillen als Präsident der Bürgergemeinde Bergün in den letzten 10 Jahren, da doch das Fortbestehen der Bürgergemeinde immer wieder in Frage gestellt worden ist.

Ebenfalls richtet Wolfgang Schutz einen Dank aus an die scheidenden Vorstandsmitgliedern der beiden ehemaligen Bürgergemeinden Bergün und Filisur

- Hans Küng (Bergün)
- Rico Florinett (Bergün)
- Patrik Müller (Filisur)
- Bettina Kollegger ( Filisur)
- Stv. Martin Accola (Filisur)

Anschliessend an die Sitzung wird von der Bürgergemeinde Bergün Filisur eine Apéro offeriert.

Schluss der Sitzung 15:20 Uhr

Der Tagespräsident :

Der Tagesaktuar

Wolfgang Schutz

Urs Seren